



Mitteilungsblatt
für Motivphilatelie
Bulletin de la philatélie
thématische
Bollettino di filatelia
tematica

216

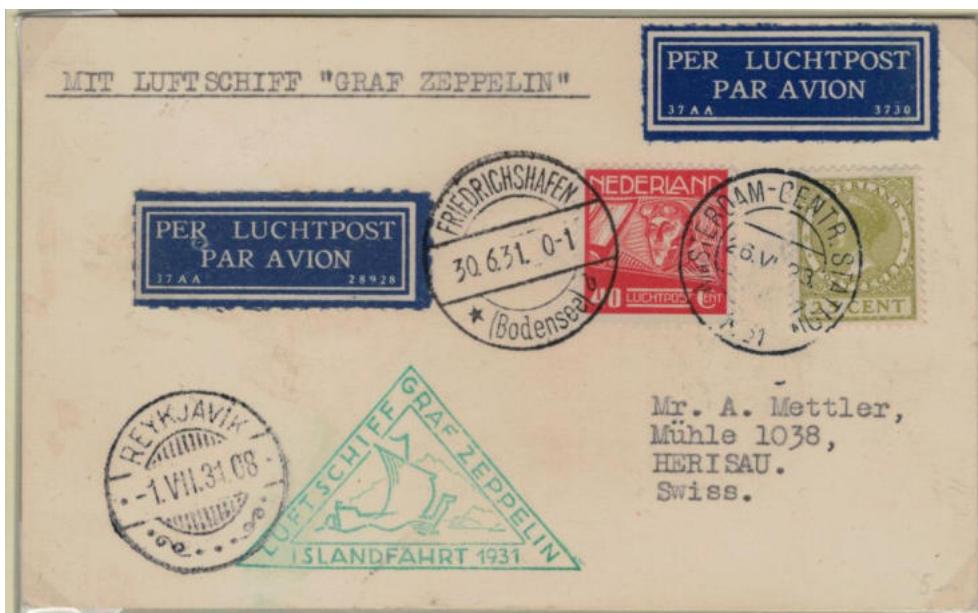
54. Jahrgang

Dezember 2025

Thema

MOTIV-PHILATELIE

www.thema-briefmarken.ch



1000 Jahre vor der Zeppelin-Islandfahrt 1931 wurden die arktischen Bedingungen durch die seefahrenden Wikinger getestet, die auf Raubfahrten und der Suche nach Abenteuern die Küstengegenden Europas durchstreiften und über Island und Grönland bis nach Nordamerika vorstießen. (Bild und Text aus Alexander Streits Sammlung).
Im Herbst dieses Jahres sind Erika Zehnder und Ernst Schlunegger den Wikinger-Spuren gefolgt, auf einem etwas moderneren Schiff... (S. 169ff)

Die St. Petersinsel

Roberto Lopez, CPhH

Vor einiger Zeit, anlässlich einer Velo-tour mit meiner Frau um den Bielersee, sind wir in Erlach (Cerlier) angelangt und haben entschlossen unsere Tour zu verlängern, um die St. Petersinsel zu besuchen.

Da die Insel insbesondere durch den Aufenthalt von Jean-Jacques Rousseau berühmt ist, habe ich mich gefragt, ob überhaupt philatelistisches Material zu finden ist. Und so fing meine Geschichte mit der Insel, aus philatelistischer Seite gesehen, an.

Die St. Petersinsel ist die einzige Insel des Bielersees ... das ist nur die halbe Wahrheit. Vor der Juragewässerkorrektion im Jahre 1891 war der Wasserspiegel 2,5 Meter höher als heute, so dass es zu dieser Zeit zwei Inseln gab, die St. Petersinsel und die «Chüngeli-Insel» (Kanincheninsel).

Heute steht die Insel durch eine flache Landzunge mit Erlach in Verbindung, so dass man eigentlich von einer Halbinsel sprechen muss.



Zustand vor der Juragewässerkorrektion 1891



Nach 1891 hat die Korrektur eine Senkung des Seespiegels um 2,5 Metern bewirkt, so dass eine Halbinsel entstanden ist.

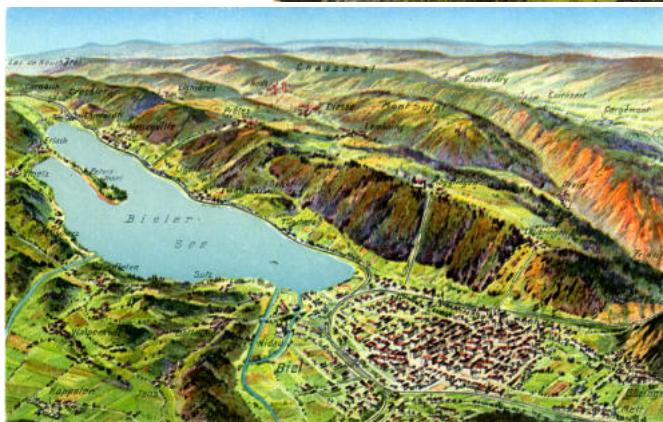
Die Insel ist in Besitz der Bürgergemeinde Bern, gehört aber politisch zur Gemeinde Twann-Tüscherz (Douanne-Daucher). Wie schon erwähnt, wurde die Insel von namhaften Persönlichkeiten wie Goethe, die Kaiserin Josephine, die Könige von Preussen, Schweden und Bayern und auch von Jean-Jacques Rousseau besucht.

Illustrierte Postkarten
erlauben eine visuelle
Dokumentation des
Gesagten.:

*Blick von Erlach auf die
St. Petersinsel und die
Chüngeli-Insel*



*Blick auf die St.
Petersinsel von
Biel aus nach der
Gewässerkorrektur*



*Eine moderne
illustrierte Postkarte
veranschaulicht die
heutige Aussicht*



Wie steht es nun aus philatelistischer Sicht?

Die Poststellenchronik, ein vom Poststempelsammler-Verein zur Verfügung gestelltes und unentgeltlich downloadbares PDF-Dokument auf deren Home- page erlaubt uns eine Übersicht über die Verwendung verschiedener Stempel.

	Katon	Postkreis	Nicht rechnungs- pflichtige Postablage	Rechnungspflichtige Postablage	Schliessung
St. Petersinsel	BE	III			
Île de St. Pierre*			1903		
St. Petersinsel Île de St. Pierre				01.07.1913	
St. Petersinsel			01.10.1914		1949

*Privater Stempel

Wie Sie feststellen können, ist die Datenlage eher lückenhaft, so dass es verlockend war die Materie zu vertiefen.

Ich habe eine Excel-Datenbank erstellt, die mir erlaubt, die von der Insel verschickten illustrierten Postkarten (denn Briefe habe ich bis heute noch nicht gefunden), nach verschiedenen Kriterien zu sortieren, nämlich:

- Dokumente, die von der Insel geschickt wurden
- Dokumente mit dem Stabstempel der Gruppe 46
- Dokumente mit dem Zweikreisstempel (Güller n° 20605)
- Dokumente mit dem Stabstempel der Gruppe 44
- Unterscheidung der Weiterleitung

Wie sehen diese Stempel denn aus?

ÎLE-de-StPierre

Gruppe 46



Güller n° 20605

SI PETERSINSEL

Gruppe 44

Auf die Weiterleitungsstempel und die Aushilfsstempel werde ich nicht näher eingehen, denn dies würde zu weit führen.

.....

Die gesammelten Daten erlauben mir folgende Aussagen zu machen (ohne jeglichen Anspruch an Vollständigkeit, denn die Datensammlung ist bei weitem noch nicht abgeschlossen):

- Belege (bisher sind nur illustrierte Postkarten bekannt) wurden vom 20.07.1898 bis zum 05.10.1903 ohne jeglichen Stabstempel über Ligerz versandt.
- Vom 28.04.1904 bis zum 03.08.1907 wurden die Belege mit dem Stabstempel der Gruppe 46 «ILE-de-StPierre» versehen.
- Vom 11.07.1908 bis zum 14.10.1912 wurde der Stabstempel in deutscher Sprache (Gruppe 44) angewandt (und dies bis zur Schliessung der Ablage im Jahre 1951).
- Vom 18.07.1913 bis zum 18.06.1914 wurde die Ablage zu einem rechnungspflichtigen Postbureau, so dass ein Zweikreisstempel zur Anwendung kam (Güller n° 20605). In dieser Zeit wurde keiner der zwei Stabstempel angewandt.
- Ab 17.05.1915 bis zur Schliessung am 25.07.1951 wurde wieder der deutsche Stabstempel verwendet.
- Dieser deutsche Stabstempel ist vor und nach dem «Zweikreisstempel-Intermezzo» derselbe (der Stempel hat die gleichen Masse).
- Die Weiterleitung erfolgt seit dem Beginn über Ligerz bis zum 19.06.1939 (Wechsel auf Twann; dieser Wechsel steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Schifffahrtsplanung).
- Die Weiterleitung über Erlach war nicht sehr interessant, weil Erlach keinen Bahnanschluss besitzt.

Wenn man nun eine neue «Poststellenchronik»-Tabelle mit all diesen Angaben erstellt, sieht die Datenlage wie folgt aus (*Tabelle folgt auf nächster Seite*):

* * * * *

Nun stellt sich die Frage: «Was soll man haben. Es ist lange nicht alles erforscht mit diesem Material denn anfangen?», in der Philatelie.

«Soll man so etwas ausstellen?» «Ist das überhaupt ausstellungswürdig?» Der Zweikreisstempel (Güller n° 20605) ist in der Datenbank lediglich fünf Mal

Mit dieser Arbeit wollte ich eigentlich den Vereinsmitgliedern zeigen, dass man ein Gebiet, so klein es auch sein mag, vertiefen kann und, und das ist das Wichtigste, man soll daran **Spass** stein (†) und Jean-Paul Bach).

	Katon	Postkreis	Nicht rechnungs- pflichtige Postablage	Rechnungspflichtige Postablage	Schliessung
St. Petersinsel	BE	III			
Ohne Stabstempel			20.07.1898 05.10.1903		
Île de St. Pierre*			28.06.1904 03.08.1907		
St. Petersinsel			11.07.1908 14.10.1912		
St. Petersinsel Île de St. Pierre				18.07.1913 18.06.1914	
St. Petersinsel			17.05.1915		25.07.1951

*Privater Stempel

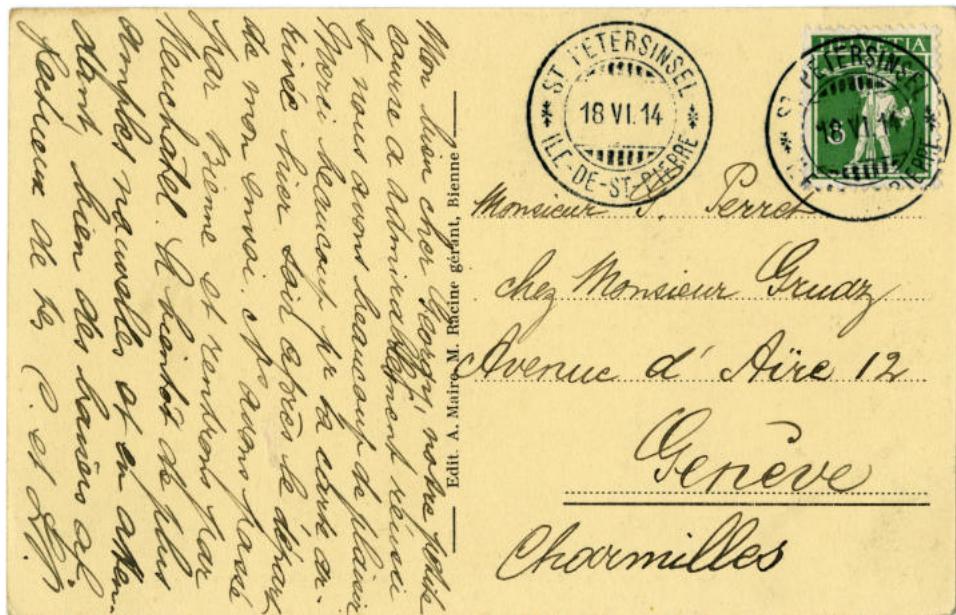
Der Titel St. Petersinsel ist aus verschiedenen philatelistischen Ansichtsweisen interessant:

- Klassische Philatelie
- Postgeschichte
- Social Philately
- Ansichtspostkarten
- Heimatsammlung
- Thematik

* * * * *

Sollte ich mich dazu bewegen lassen, weiter entwickeln zu wollen ist illusio-
diese Sammlung einmal auszustellen ... risch, denn es hat seine Limiten. Es han-
ja, wieso nicht ... aber: Man muss sich delft sich nicht um ein Thema mit einer
bewusst sein, dass solch ein Thema nicht ausserordentlichen Bedeutung (phila-
Gold oder einmal Grossgold erlangen telistische Weltbedeutung – wenn Sie
wird. Weshalb denn nicht?

Das Thema erlaubt ein Einrahmen Ex-
ponat zu erstellen. Dieses Thema dann dass man sich ein Maximum an Punkten
nicht erhoffen darf.



Illustrierte Postkarte mit dem seltenen Zweikreisstempel (Güller n° 20605)
mit dem bisher ältesten Spätdatum.

Will man ausstellen, um die Sammler anzuregen ihre Forschungen zu publizieren? Ja, das ist meine Meinung und mein Ziel. Ich halte eher wenig von «Punkte-Jagen» oder Ausstellen des Prestiges wegen.

Merci Roberto, für deinen Text von A bis Z!

Et pourquoi pas prévoir une visite à l'Île de Saint-Pierre? Un **nouveau sentier thématique** (inauguré en mai 2025) invite à découvrir la faune, la flore et le patrimoine culturel de cette réserve naturelle et d'oiseaux d'eau et migrateurs (d'importance nationale) du lac de Bienna. Extraits du papillon: Ce «Chemin de l'Île - nature et culture» (longueur 6 km, dénivelé 35 m, durée environ 2 h) permet de découvrir, de manière ludique, la richesse unique de ces paysages naturels et culturels à travers des textes, des illustrations et des contenus audio. Textes et audios disponibles en français et en allemand. Conçu pour tous les curieux de nature et de culture, avec des énigmes et informations adaptées aux enfants dès 6 ans. Parcours libre, dans un sens ou dans l'autre, entre l'Île Saint-Pierre et Erlach. Départ possible depuis les différents panneaux d'accueil : début du Chemin des Paiens à Erlach, Nordländti et Südländti sur l'île. Accessible en fauteuil roulant et équipé de QR codes tactiles. [https://static.mycity.travel/manage/uploads/8/61/664658/1/chemin-de-l-ile.pdf \(es\)](https://static.mycity.travel/manage/uploads/8/61/664658/1/chemin-de-l-ile.pdf)